



Noa, Esther und Matthias Dichristin

P.O. Box 2297

1710 Florida

South Africa

0027.11.4722856

www.dichristin.de

Johannesburg, den 24.12.2007

Liebe Freunde, Verwandte, Unterstützer und Interessierte!

Seit unserem letzten Rundbrief sind mehr als drei Monate vergangen. Es ist sehr viel passiert und wir werden sicher nicht alles in diesen Brief pressen können. Trotzdem möchten wir euch zu Weihnachten grüßen und das Jahr abschließen. Wir haben jetzt ein paar ruhigere Tage und merken, dass 2007 Kraft gekostet hat. In unserem Jahresurlaub im September haben wir in

Deutschland ganz privat viele Freunde getroffen, unseren 10. Hochzeitstag gefeiert und den 65. von Esthers Großeltern.



Die Begegnungen waren intensiv und selbst Noa hat direkt bei ihren Freundschaften und im alten Kindergarten angeknüpft, als wäre sie nie weg gewesen.

Volontäre

Direkt nach unserer Ankunft in Johannesburg hatten wir eine Zwischenevaluation mit Susanne und dann kam auch schon Claire nach Südafrika. Nach ihrer Einführungswoche mit Esther hat sie



ihre Arbeit in Temba, einem großen Township bei Pretoria, angefangen. Sie lebt dort in einer Familie mit,

arbeitet im Kindergarten der örtlichen Baptistengemeinde und in der gemeindlichen Jugendarbeit.

Büroalltag

Im letzten Quartal haben wir keinen Workshop mehr durchführen können. Zu viele andere Aufgaben sind angefallen. So haben sich seit Jahren zum ersten Mal die Projektmanager getroffen und wir mussten spontan eine Einheit zu Fundraising machen. Viele Projekte bemühen sich darum, staatliche Fördermittel zu erhalten und es gibt erste gute Erfolge. Ihr könnt gerne dafür beten, dass die Projekte Geld bekommen, das sie dringend brauchen. Fast alle Mitarbeiter in den Projekten arbeiten ohne Gehalt und sie haben keinen anderen Job.

Für 2008 haben wir sechs Workshops geplant und wir werden davon zwei Workshops komplett neu konzipieren und auch eigenverantwortlich gestalten. Im letzten Rundbrief haben wir von Esthers Weiterbildung erzählt und es gibt einen großen Bedarf, genau über diese Grundlagen von HIV und AIDS zu informieren. Nach dem ersten Schock, dass hier noch so viele Defizite bestehen, sind wir sehr ermutigt, dass wir uns einbringen können. Mit dem zweiten neuen Workshop zu den Themen Projektleitung, Mitarbeiterführung und Supervision sind wir mitten in unserem Element. Auch hier haben viele Projekte zurückgemeldet, dass sie Weiterbildung brauchen.

Projektbesuche

Unsere letzten Projektbesuche standen ganz unter dem Zeichen der GJW-Kampagne „Kinder helfen Kindern“. Kindergottesdienstgruppen in Deutschland haben sich mit Südafrika beschäftigt und dann Spielzeug abgegeben, das zu uns geschickt wurde. Es war toll, Spiele in den Projekten zu erklären, Material in Kindergärten

EBM/MASA
Johann-Gerhard-Oncken-Str. 7
14614 Wustermark OT Elstal
033234.74150
info@ebm-masa.org



Noa, Esther und Matthias Dichristin

P.O. Box 2297

1710 Florida

South Africa

0027.11.4722856

www.dichristin.de



abzugeben, die nichts haben und selbst gemalte Bilder von Kindern zu überreichen, die zeigten, dass sich



die Kinder in Deutschland wirklich Gedanken gemacht haben. Wir haben ungefähr 20 Umzugskartons in 10 verschiedenen Projekten verteilt und eine weitere Ladung kommt noch im neuen Jahr an.

Bundeskonzferenz

Am Ende des Jahres steht in der Baptist Convention immer die Bundeskonferenz an. In diesem Jahr war sie etwas Besonderes: Die Convention ist seit 20 Jahren unabhängig von der weiß dominierten Baptist Union. Lange vor Ende der Apartheid haben unsere schwarzen Geschwister so ihre Unabhängigkeit erkämpft. Da gibt es also allen Grund zu feiern. Wir hatten dazu eine Menge Besuch aus Deutschland: Wir haben tolle Tage mit unserem Chef, Hans Guderian von der EBM, verbracht. Auf der Konferenz selbst gab es Begegnungen mit Regina Claas. Sie hat als ehemalige Missionarin in Südafrika großen Anteil an der Geschichte der Baptist Convention und es war schön für uns, diese Begeisterung zu teilen. Auf dem Bild kommen alle Ehrengäste und die Leiter der Convention (Regina Claas mit unserem Chef im HIV und AIDS Referat, Owen



Nkumbi) zum Festabend.

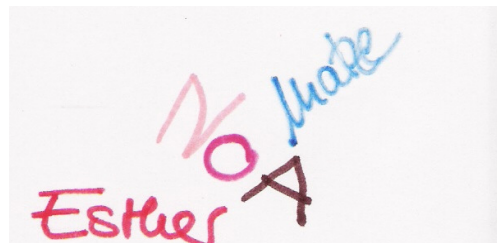
Als HIV und AIDS-Referat sind wir gerade dabei, gute Bücher und Flyer für eine Materialsammlung zu organisieren, damit sich Gemeinden informieren können und Projekte einen Grundstock an Werbe- und Infobroschüren erhalten. Auf der Konferenz konnten wir neben Photowänden auch erste Flyer und Konzeptbücher ausstellen, die wir bereits erworben haben.

Am Ende...

... bleibt uns nur noch, euch schöne Feiertage und ein gesegnetes Jahr 2008 zu wünschen. Es ist ein Privileg, eure Unterstützung hinter uns zu wissen. Ihr könnt gerne dafür beten, dass wir im nächsten Jahr einen guten Anschluss zu einer Gemeinde finden. Außerdem sind vor ein paar Tagen unsere besten Freunde (ein Missionsehepaar aus England) aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig ausgereist. Es ist wichtig für uns, dass wir neue Menschen finden, die uns auf unserem Weg begleiten und auch mal eine distanzierte Sicht auf unsere Situation haben.

Wir freuen uns, dass ihr diese Anliegen mitträgt und dass wir auch im nächsten Jahr unser Leben und unsere Arbeit ein Stück mit euch teilen können.

Herzliche Grüße von



EBM/MASA
Johann-Gerhard-Oncken-Str. 7
14614 Wustermark OT Elstal
033234.74150
info@ebm-masa.org

